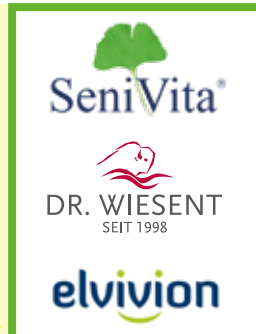


## Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

ein gern gesehener Klassiker auf den Bühnen in der Weihnachtszeit: Pjotr Iljitsch Tschaikowskis „Schwanensee“. Die märchenhafte Liebesgeschichte zwischen der Schwanenkönigin Odette und Prinz Siegfried berührt zutiefst und immer wieder hofft das Publikum, es möge doch alles gut enden. Interessantes über den Schwan haben wir heute für Sie zusammengestellt. Einen guten Wochenstart!

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



## Der Schwan



Der Schwan gehört zu den Entenvögeln und wird innerhalb dieser Gattung der Familie der Gänse zugeordnet. Er ist, neben einigen Pelikanarten, der größte Wasservogel. Seine Flügelspannweite kann bis zu 2,4 Meter und sein Gewicht bis zu 14,3 Kilogramm betragen.

Ein Erkennungsmerkmal des Schwans ist sein langer Hals, der ihm das Gründeln im tieferen Wasser ermöglicht. Die Beine hingegen sind relativ kurz und weit hinten am Körper abgesetzt. Dadurch wirken Schwäne an Land eher etwas schwerfällig und verlassen im Vergleich zu vielen anderen Gänsearten recht selten das Wasser.

In Deutschland und Europa ist vor allem der Höckerschwan am bekanntesten. Namensgebend für die Art ist zwar der schwarze Hö-

cker am Schnabelansatz, ansonsten zeichnet er sich jedoch durch sein weißes Gefieder aus. Das weiße Federkleid, in Kombination mit der stattlichen Größe, ist auch Grund dafür, weshalb der Schwan in zahlreichen Mythen und Märchen eine Rolle spielt.

### Interessantes zum WEIHNACHTSFEST

Jeder kennt ihn: den Christstollen. Angeblich soll er die Form und Gestalt des eingewickelten Jesuskind haben. Dabei stellt der Puderzucker das weiße Leinentuch dar, das es umhüllte.

Weihnachten als „Fest der Liebe“ zu bezeichnen macht durchaus Sinn. In der Weihnachtszeit werden nämlich statistisch gesehen die meisten Kinder gezeugt, da der Monat mit der höchsten Geburtenrate der September ist.

In den Niederlanden heißt der Nikolaus „Sinterklaas“ und wird von „Zwarte Piet“ begleitet.

Ein deutsches Weihnachtslied, das schon über 100 Jahre alt ist, hat den Weihnachtsmann erst so richtig bekannt gemacht. Wie heißt dieses Lied?

„Morgen kommt der Weihnachtsmann“

# Weihnachtsgewürze

## Muskat



Die Muskatnuss ist eigentlich gar keine Nuss, sondern der Samen des Muskatnussbaums. Ursprünglich stammt der Baum aus Indonesien, heute wird Muskat jedoch meistens aus Afrika oder Südamerika importiert. Eine Prise Muskat – am besten ganz frisch von der Nuss abgerieben – verfeinert auch weihnachtliche Köstlichkeiten, wie Lebkuchen oder Glühwein. Muskat ist in hohen Dosen giftig und sollte deshalb nur sparsam eingesetzt werden. Dann wiederum ist das Gewürz sogar gesund, denn es enthält viele wichtige Mineralstoffe und Vitamine. Dazu gehören zum Beispiel Calcium, Eisen, Magnesium, Zink, Folsäure sowie Vitamin A-, C- und B-Komplexe.

**3sat, 13:20-18:30 Uhr,  
Deutschland von oben,  
7 Folgen, D 2010**

Die Dokumentarserie „Deutschland von oben“ präsentiert das Land erstmals ausschließlich aus der Vogelperspektive – von den Alpen und den Mittelgebirgen bis zu den Heidelandschaften und dem Wattenmeer.

**Fernsehtipp**

## Impressum

**Herausgeber:** SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH  
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth

**Layout:** SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay

**Druck:** P&P Printmanagement, Bgm.-Kempff-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

## Sitten und Gebräuche am Hof

Wie kam der *geschmückte Tannenbaum* an den englischen Hof? Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, Gemahl Queen Victorias, soll angeblich den Brauch des *geschmückten Tannenbaums* nach England gebracht haben. Auch der *Adventskranz* wurde durch ihn auf der Insel heimisch. Dieser wird aber nicht mit vier Kerzen geschmückt, sondern an der Eingangstür angebracht.

Wo kommt Silvester vor  
Weihnachten?

Im Wörterbuch!

Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage.

Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.

Calvin Coolidge, 30. Präsident der USA



**Zum Schmunzeln!**

**Sagt Fritzchen zu seiner Mutter:**

„Du kannst die Eisenbahn von meinem Wunschzettel streichen ich habe gestern eine im Schrank gefunden.“

**Weihnachtsmann zum Kind:** „Na wer war immer brav und hat gemacht was Mutti gesagt hat?“ „Der Papi“

